

Cardo Scala Rider G9



Der Lieferumfang des Scala Rider G9 ist meines Erachtens komplett. In der Packung findet man verschiedenes Montage-Material zum klemmen und kleben, 2 Mikrofone (Schwanenhals und Kabel), ein USB Kabel und Ladegerät und eine gedruckte Anleitung.

Ich nutze auch gleich die Gelegenheit das Gerät bei Cardo zu registrieren und mich in die angebotene Community einzuloggen. Darüber bekommt das Gerät gleich das aktuelle Firmware-Update,

Alle möglichen Einstellungen am Gerät lassen sich nun bequem über den Webbrowser einstellen und anschließend mit dem Gerät synchronisieren.

Der An-Einbau

Den Ersteinbau hab ich durch Louis erledigen lassen, beim Helmwechsel hab ichs dann selbst gemacht. Bei Schubert ist halt alles dafür vorbereitet. Beim C1 passte die Schraubhalterung, beim C3 hab ich die Klebhalterung benutzt, die verlässlich gehalten hat.

Geräte Verbinden

Mein TT Rider 2013 und später der Rider 400 waren kein Problem. Komplizierter war da die Verbindung zum Handy, die teilweise instabil war und viel Geduld erforderte. Zum laufen hab ichs aber immer gebracht. Mit höheren Androidversionen gings dann besser, jetzt zum Schluß liefs eigentlich problemlos.

Die Praxis

Anfangs gabs viele Verbindungsprobleme, mit höheren Firmwareversionen gings dann immer besser. Man muss öfters mal die Musik per Sprachbefehl oder über das Drücken der A-Taste neu starten. Teilweise wird dann die unterbrochene Musik fortgesetzt, teilweise wird aber auch das Stück wieder von vorne begonnen. Das ist etwas ärgerlich und trübt das recht positive Gesamtbild ein bisschen.